

Blick.ch

Kulturerbe Genfer feiern Renovierung des 450-jährigen Collège Calvin



GENF - GE - Die Genfer haben am Samstag den Abschluss der Renovierung des Collège Calvin gefeiert. Über 20 Jahre zogen sich die Planungs- und Renovierungsarbeiten hin und kosteten rund 20 Millionen Franken.

Das zwischen 1558 und 1562 erbaute Collège Calvin gehört zusammen mit dem Rathaus und der Kathedrale zu den kulturhistorischen Wahrzeichen Genfs. Der Genfer Reformator Johannes Calvin hatte es während der Einführung der Reformation gegründet - denn die Bildung nahm einen wichtigen Platz ein im Protestantismus.

Seit mehr als 450 Jahren wird im Collège Calvin ohne Unterbruch unterrichtet. Auch während der Renovationsarbeiten von 2006 bis 2015 fand der Schulunterricht statt.

Rund 800 Schülerinnen und Schüler besuchen heute die Schule, 120 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten dort.

Die Renovation vereint alt und neu: Die Eichenbalken unter dem Dach sind original erhalten und die ältesten von ganz Genf. Darunter befinden sich helle Klassenräume, ausgerüstet mit Computern. (SDA)